

Defekte oder verschwundene Bibliotheken wiederherstellen

Im Windows Explorer fehlen plötzlich Bibliotheken? Keine Panik: Die Dateien sind trotzdem noch da. Und die Bibliotheken lassen sich schnell reparieren.



Die Fehlermeldung „*Pictures.library-ms*“ kann nicht länger ausgeführt werden oder ähnlich hat schon so manchen Windows-Nutzer erschreckt. Sie besagt, dass eine der im Windows Explorer definierten Bibliotheken – in diesem Fall *Bilder* – defekt ist und Windows sie nicht mehr verwenden kann.

Erstmal wichtig zu wissen: Das bedeutet nicht, dass die in dieser Bibliothek enthaltenen Dateien verloren sind. Die Bibliotheken von Windows bestehen aus einer Reihe von Ordner. Öffnet man eine Bibliothek im Windows Explorer, wird der Inhalt dieser Ordner vereinigt angezeigt (während man sonst immer nur den Inhalt eines Ordners zur Zeit sehen kann). Die Bibliothek selbst ist aber eben nur die Liste von Ordnern, nicht der Inhalt der Ordner selbst. Wenn eine Bibliothek beschädigt wird, geht also nur die Information verloren, welche Ordner zu dieser Bibliothek gehören. Die Ordner selbst bleiben intakt und unangetastet. Mehr über Bibliotheken und den optimalen Umgang damit finden Sie [in diesem älteren Artikel](#).

Bibliotheken löschen und wiederherstellen



Wie aber nun richtig reagieren, wenn eine Bibliothek defekt ist? Die Lösung ist einfach: Löschen Sie die defekte Bibliothek, da sie ohnehin nicht mehr verwendet werden kann. Da sie keine wirklichen Dateien enthält, sondern nur eine Liste von Ordnern, deren Inhalt sie berücksichtigen soll, drohen dabei keine Datenverluste. Es wird nur die Liste selbst entfernt, nicht die darin verzeichneten Ordner. Anschließend können Sie die Bibliothek neu anlegen.

- Handelt es sich um eine der Standardbibliotheken von Windows (also *Bilder*, *Dokumente*, *Musik* oder *Videos*), hilft Ihnen der Windows Explorer dabei: Klicken Sie im Navigationsbereich links mit der rechten Maustaste auf den Eintrag *Bibliotheken* und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl *Standardbibliotheken wiederherstellen*. Windows stellt dann eventuell fehlende Bibliotheken mit den Standardeinstellungen wieder her. An den noch vorhandenen Bibliotheken wird dabei nichts verändert. Wenn Sie also beispielsweise zusätzliche Ordner in die Musik-Bibliothek aufgenommen haben, bleiben diese erhalten.
- [Selbst definierte Bibliotheken](#) können auf die beschriebene Weise nicht wiederhergestellt werden, da Windows keine Informationen (mehr) darüber hat. Hier müssen Sie also einfach die gelöschte Bibliothek erneut anlegen und ihr die Ordner zuweisen, die darin enthalten sein sollen. Dann können Sie auch diese Bibliothek wieder im gewohnten Umfang nutzen.